



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
105 (1895)**

339 (11.12.1895) Erstes Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-65005](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-65005)

# General-Anzeiger



Telegraphische Adressen:  
„Journal Mannheim.“  
In der Postliste eingetragen unter  
Nr. 2602.

Abonnement:  
60 Bg. monatlich.  
Drucklohn 10 Bg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postan-  
schlag R. 2.30 pro Quartal.

Ansertate:  
Die Colonnelle-Zeile 20 Bg.  
Die Reklamen-Zeile 60 Bg.  
Eingel-Nummern 3 Bg.  
Doppel-Nummern 5 Bg.

(Badiſche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgehung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal.

(105. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Lesende und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgehung.

Verantwortlich:  
für den polit. und allg. Theil:  
Chef-Redakteur Herr. Meyer.  
für den lok. und prov. Theil:  
Ernst Müller.  
für den Inseratenthell:  
Karl Apfel.  
Rotationsdruck und Verlag der  
Dr. S. Haas'schen Buch-  
druckerei (Exke Mannheim-  
Topographische Anstalt).  
(Das „Mannheimer Journal“  
ist Eigentum d. 3 katholischen  
Bürgerhospitalk.)  
Sämmtlich in Mannheim.

Nr. 339.

Mittwoch, 11. Dezember 1895.

(Telephon-Nr. 218.)

### Erstes Blatt.

#### Die Ultramontanen und die Sozialdemokratie.

Der „Badiſche Beobachter“ kritisiert in seiner Dienstags-Nummer an leitender Stelle das Verhalten der Nationalliberalen zur Sozialdemokratie und schreibt Folgendes:

In der nationalliberalen Presse ist das Wort von den „unnatürlichen“ und „unstilligen Wahlbündnissen“ bekanntermaßen außerordentlich beliebt. Es wird jeweils in Anwendung gebracht, wenn die Nationalliberalen schlechte Wahlergebnisse machen. Wenn z. B. das Centrum in solchen Fällen, wo es sich um die Entscheidung handelt, ob ein Nationalliberaler oder ein Sozialdemokrat durchgehen soll, Stimmenthaltung proklamirt, so ist das in den Augen der Nationalliberalen natürlich ein Verbrechen; sie halten eine solche Parole für eine direkte Unterläugung der Sozialdemokratie. Daß die Nationalliberalen im gegebenen Falle genau so handeln würden, das thut ihrer Enttäuschung keinerlei Abbruch, ebenso wenig wie der Nachweis der Thatsache, daß sie in Dutzenden von Fällen genau so gehandelt haben. Wir erinnern an die unqualifizierbaren Verdächtigungen und Verleumdungen, die s. B. der Mannheimer Amtsverländler gegen den Herrn Geißl. Rath Wacker verübt hat, als derselbe in einer Mannervereinsversammlung in Baden-Baden die Taktik des Centrums in der oben angedeuteten Richtung festgelegt hatte. Trotzdem der Centrumsführer in klarsten, ungewöhnlichen Worten Wahrenthaltung als Lösung ausgegeben hatte, sprach der Amtsverländler wiederholt gegen besseres Wissen die unwahre Behauptung aus, derselbe habe zur direkten Unterläugung der Sozialdemokratie aufgefordert. Es hat sich kein einziges nationalliberales Blatt gefunden, welches gegen dieses verleumdende Schreiben des Mannheimer Amtsverländlers Widerspruch erhoben hätte; im Gegenteil: es wurde eine regelrechte Hege gegen Herrn Wacker in der bad. und außerbadiſchen Presse eröffnet und Wochen lang konnte man das Stichwort von den offenen Entzeten des katholischen Geistes und einflussreichen Centrumsführers für die Sozialdemokratie in den Spalten der Kartellpresse verfolgen.

Auf den ersten Passus dieser Auslassung ist zu erwidern, daß allerdings keiner Partei mit mehr Recht der Vorwurf „unstilliger Wahlbündnisse“ gemacht wird, als gerade der ultramontanen. Sie, die die Religion als Grundmaxime auf ihre Fahne schreibt und sich bei jeder Gelegenheit mit diesem Ausschüßschild brüstet, sie, die offiziell die Sozialdemokratie als ein rücksichtslos zu bekämpfendes Uebel bezeichnet, sollte sich am allerwenigsten dazu hergeben, auch nur im Entferntesten den Gehanten aufkommen zu lassen, daß sie direkt oder indirekt die Sozialdemokratie unterstütze. Was thut sie aber? Wenn es sich bei einer Wahl um die Entscheidung zwischen einem Nationalliberalen und einem Sozialdemokraten handelt, proklamirt die ultramontane Parteileitung gewöhnlich Wahrenthaltung, wodurch, ob letztere nun ernst gemeint ist, oder nicht, ob sie befolgt oder ob das Gegenteil geihan wird, mehrfach der Sozialdemokratie der Sieg in die Hände gespielt worden, wie die letzte Reichstagswahl in Dortmund gezeigt hat. Auf diese Weise wirkt die ultramontane Partei indirekt für die Sozialdemokratie und schlägt damit ihren eigenen Prinzipien ins Gesicht.

Anderer aber verhält es sich mit der seiner Zeit von Herrn Pfarrer Wacker in Baden-Baden ausgegebenen Wahlparole. Wir kommen damit auf den zweiten Theil des obigen Artikels, mit welchem der „Bad. Beobachter“ sich in gewohnter Liebenswürdigkeit gegen den Mannheimer „General-Anzeiger“ wendet. Herr Wacker hat damals, wie in diesem Blatte mehrfach seiner Zeit nachgewiesen wurde, das Gebiet der indirekten Unterstützung der Sozialdemokratie verlassen und sich dahin ausgesprochen, die ultramontane Partei sei gehalten, den Nationalliberalismus stets als das größte Uebel zu betrachten und demgemäß mit allen Mitteln zu bekämpfen, auch wenn es sich um die Entscheidung zwischen einem Nationalliberalen und einem Sozialdemokraten handle. Das ist nicht mehr die Parole „Wahrenthaltung“ und „Gewehr bei Fuß“, sondern das ist die direkte Aufforderung, der Sozialdemokratie den Vorzug zu geben, wenn letztere mit dem Nationalliberalismus in Konkurrenz tritt. Diese Parole hat seiner Zeit Herr Wacker für das badiſche Centrum ausgegeben, daran hat er damals nichts zu bemerken vermocht und jetzt kann es auch der „Beobachter“ mit seinen neuerlichen Anzungen nicht.

Wenn das genannte Blatt weiter den Nationalliberalen dieselben Manipulationen vorwirft und sich dabei u. A. auf die letzte Reichstagswahl in Herford bezieht, so besagt und beweist das absolut gar nichts. Unseres Erachtens wird es sich wohl schwer feststellen

lassen, ob in Herford Sozialdemokraten für den nationalliberalen Quentin gestimmt haben. Aber angenommen, es wäre geschehen, angenommen auch, dasselbe wäre bei anderen Wahlen auch vorgekommen, angenommen sogar, es wären irgend wo, um den ultramontanen Bewerber aus dem Sattel zu heben, nationalliberale Stimmen für die Sozialdemokratie abgegeben worden, so bedarf sich dies angenommenen Verhalten der Nationalliberalen keineswegs mit dem Verhalten des die ultramontane Parteileitung repräsentirenden Herrn Wacker, der in Baden-Baden seine Gesinnungsgenossen offen und rückhaltlos und von Parteiwegen für die Unterstützung der Sozialdemokratie verpflichtete. Eine solche Parole ist von der Leitung der nationalliberalen Partei niemals ausgegeben worden. Die Zentrumsleitung aber hat es durch den Mund des Herrn Wacker gethan, und der „Beobachter“ sollte sich hüten, immer wieder an Dinge zu rühren, die seinem Herrn und Meister höchst unangenehm sein müssen.

#### Vom Reichstagsgebäude.

Die „Köln. Zig.“ schreibt: Ein Ausschüß, bestehend aus Mitgliedern der deutschen Gesellschaft von Freunden der Photographie und der freien photographischen Vereinigung, macht bekannt, daß im August und September 1896 eine internationale Ausstellung für Amateurphotographie in den Prachtträumen des Reichstagsgebäudes veranstaltet werden soll. Da das ehemalige Reichstagsgebäude, das schon jetzt vielfach durch verfehlte Ausstellungen, Concerts und Wirtschaftsunternehmungen in Anspruch genommen wird, überhaupt nicht über „Prachträume“ verfügt, so gewinnt es fast den Anschein, als sollte das jetzige Reichstagsgebäude zu einer solchen Ausstellung hergegeben werden. Ist das zutreffend, so würde das den entschiedenen Widerspruch der deutschen öffentlichen Meinung herausordern. Der schöne Bau soll lediglich und allein der beruflichen Vertretung des deutschen Volkes dienen; jede Benützung zu anderen Zwecken sollte grundsätzlich ausgeschlossen sein. Verfügt man in Berlin nicht über genügende Ausstellungsräume, so schaffe man neue. Es ist aber nicht Sache des Reichs, für Beseitigung solcher rein örtlichen Lücken zu sorgen.

Man kann dem nur vollinhaltlich zustimmen. Das alte Gebäude in der Leipzigerstraße ist gerade genug entweicht.

#### Der neue und der alte Minister des Innern in Preußen.

Die „Köln. Zig.“ schreibt: Die Berufung des Freiherrn v. d. Recke (der übrigens nicht zu verwechseln ist mit dem früheren dinsthuhenden Kammerherrn und Kabinetsrath der Kaiserin, dem jetzigen Regierungspräsidenten in Köslin Freiherrn v. d. Reck), wird nicht unwesentlich dazu beitragen, das Staatsministerium Hohenlohe einheitlicher und geschlossener zu gestalten. Durch Herrn v. Köller war in diesem Ministerium eine Kluft hervorgerufen, die von Monat zu Monat immer schärfer hervortrat, in immer weiteren Kreisen erschüttert wurde und eine vertrauensvolle einheitliche Mitarbeit der einzelnen Minister untereinander immer mehr erschwerte. Hier wollen wir neuerdings feststellen, daß die Behauptung, Fürst Hohenlohe sei in dem Kampfe gegen die Umstürzparteien erlahmt und weniger geneigt, entschieden gegen sie aufzutreten, durchaus unbegründet ist. Mit der Frage der Bekämpfung der Sozialdemokratie hat der Rücktritt des Herrn v. Köller nichts zu thun, und auch der neue Minister des Innern wird zweifellos mit aller Entschiedenheit und mit allen wirklichen Mitteln, soweit die Gesehe sie ihm darbieten, den Kampf gegen diese unsere größte innere Gefahr weiterführen, ohne daß es deshalb notwendig oder wahrscheinlich ist, daß er dazu die Köller'schen Wege wondeln wird. Von allen Seiten wird übrigens bestätigt, daß Freiherr v. d. Recke, der schon seit längerer Zeit auf der Ministerkandidatenliste steht, jedenfalls seinen Vorgänger an Kenntnissen, Geschäftserfahrung und Arbeitskraft weit überragen dürfte. Bisher hat er freilich noch keine parlamentarische Übung und Redegewandtheit zu erwerben Gelegenheit gehabt. Hier wird erst die nächste Zukunft beweisen, wie weit er die gelegten Erwartungen rechtfertigen wird. Da noch fünf Wochen bis zum Wiederzusammentritt des preussischen Landtags ver-

laufen werden, hat er jedenfalls reichlich Zeit, sich in seinem Ministerium einzuarbeiten. Das Herrn v. Köller betrifft, so ist ihm — wohl mit Rücksicht auf die besseren Pensionsbedingungen — zunächst kein höheres Staatsamt übertragen worden; er tritt vielmehr einfach in den Ruhestand, und es wird abzuwarten bleiben, ob ihm vielleicht später einmal ein Oberpräsidium übertragen werden wird. Wir unselbstsüchtig wollen den Wunsch nicht verhehlen, daß es ihm recht bald beschieden sein möge, an die Spitze der deutsch-konservativen Reichstagsfraktion zu treten und damit wieder auf das parlamentarische Kampffeld zurückzuführen, auf dem er sich seine ersten Sporen verdient hat. So wenig er geeignet ist, vom Ministerstuhl aus zu reden und zu kämpfen — davon hat man sich jetzt genugsam in Straßburg sowohl wie in Berlin überzeugen können —, so vorzüglich hat er sich als Abgeordneter und Parlamentarier früher jederzeit bewährt. Die augenblicklichen Parteiführer der konservativen Fraktion stehen an politischem Blick, an Schlagfertigkeit und Redegewandtheit weit hinter ihm zurück. Sie haben ihre Partei durch ihre politische Kurzsichtigkeit und Ungeschicklichkeit derart in die Sackgasse geführt, daß je länger sie an der Spitze bleiben, um so verworrener und verrotheter die Parteilage wird. Lediglich die radikalen Parteien von rechts und links haben davon den Nutzen. Eine Rückkehr zu gesunden Verhältnissen wird erst nach einem Ausscheiden dieser unfähigen Parteiführer und einer dadurch bedingten Parteireorganisation möglich. Es wäre bringen wünschenswert, daß einer dieser Führer Selbsterkenntnis genug besäße, um zu Gunsten Köllers auf seinen sichern Wahlsitz zu verzichten.

#### Die Erträge der Weinberge

haben durch den hartnäckigen Frost des letzten Winters vielfach erheblich gelitten. Außerdem ist aber der Weinbau namentlich im Regierungsbezirk Trier in Folge wechselnder Witterung auch durch den falschen Mehltau (*Peronospora viticola*) außerordentlich geschädigt worden. Nachdem dieser Pilz in den letzten beiden Jahren nur in geringem Maße aufgetreten war, hatte der größere Theil der Winger und besonders der kleineren es an der nöthigen Vorsicht fehlen lassen, so daß das Bespritzen der Weinberge mit dem bewährten Vorbeugungsmittel (Kupfervitriol und Kalklösung) vielfach unterblieb. Viele Winger in den Gegenden, wo starker Frostschaden stattgefunden hatte, gingen dabei auch von der falschen Anschauung aus, daß sich ein Bespritzen der Weinstöcke nicht lohne, weil die Stöcke so weil so keinen Ertrag liefern würden. Die schädlichen Folgen dieser Unterlassung sind, wie die zu Beginn des letzten Drittels des Oktober begonnene und seit Kurzem beendete Reife zeigt, nicht ausbleiben, da der überwiegende Theil der nicht gespritzten Weinberge lange vor der Reife der Trauben die meisten Blätter verloren hatte. Die Trauben sind natürlich nicht reif geworden, auch wird sich der Schaden noch auf die folgenden Jahre erstrecken, da das Holz nicht gehörig austreten konnte.

#### Staatssekretär von Marshall über die Botschaft des Präsidenten Cleveland.

In der vorgestrigen Sitzung des Reichstags hat sich der Staatssekretär v. Marshall über die mehrfach erwähnte Botschaft des Präsidenten Cleveland folgendermaßen ausgesprochen:

Der Vorredner hat den Wunsch ausgesprochen, daß das Auswärtige Amt sich äußern möge über die Botschaft des Präsidenten Cleveland. Ich komme diesem Wunsche gern nach. Bezüglich der Behandlung des deutschen Zuckers dauert die Sachlage heute noch unverändert fort, wie sie vor einem Jahre vorhanden war. (Hört, hört!) Bekanntlich hat im vorigen Jahre der amerikanische Kongreß eine Gesehebestimmung angenommen, wonach der aus den prämiensahlenden Ländern kommende Zucker einen Zollzuschlag zu zahlen hat; diese Bestimmung hat neben anderen europäischen Ländern auch Deutschland getroffen. Wir haben sofort entschieden Einspruch gegen diese Bestimmung erhoben, da sie im Widerspruch steht mit unserem vertragsmäßigen Meißelungsrecht. Die Regierung der Vereinigten Staaten hat sich mit voller Loyalität bemüht, unseren Beschwerden Geltung zu verschaffen. In seiner vorjährigen Botschaft hat der Präsident der Vereinigten Staaten den Kongreß ausdrücklich gebeten, diesen Zuschlag wieder aufzuheben. Dieser Versuch ist gescheitert an dem Widerstande des Senats, und die differentielle Behandlung unseres deutschen Zuckers dauert in Amerika fort. Unter diesen Umständen muß es überraschen, daß der Präsident der Vereinigten Staaten in seiner jüngsten Botschaft gegen Deutschland den Vorwurf erhebt, daß wir die amerikanischen Nahrungsmittel differentiel und die amerikanischen Versicherungsgesellschaften vorzugsweise behandeln. Ich nehme keinen





Stuttgart, Geheimrath Dr. Schöcker in Darmstadt, Geh. Oberbaudirektor Weg in Darmstadt und Baudirektor Deul in Mainz. Als Preis sind ein erster Preis von M. 10,000, ferner zwei voll. auch drei im Gesamtbetrag von M. 12,000 aufgesetzt.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with columns: Datum, Zeit, Barometer stand, Lufttemperatur, Windrichtung, Windgeschwindigkeit, Niederschlag, Bemerkungen.

Höchste Temperatur den 10. Dezember + 9,2 Grad Celsius
Tiefste " vom 10/11. " 0,0 "

Viertes Akademikerkonzert.

Das Orchester eröffnete das geistliche Konzert mit einer Kantate (H) von — guten, alten Haydn. Es war die Es-dur-Sinfonie, die dritte der Breitkopf und Härtel'schen Ausgabe, mit deren bildlicher Aufführung unser Orchester also eine alte Ehrengold bei Meister Haydn einlieferte.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Frankfurt, 10. Dez. Die Zweite Kammer übermies die Petition um Erbauung einer Eithalbahn der großherzoglichen Regierung einstimmig empfehlend in dem Sinne, daß, wenn thunlich, in das Budget für 1897/98 Mittel für den Bau eingestellt würden.

Berlin, 10. Dez. Der Senatorenkonvent des Reichstages beschloß, vor den Weihnachtstagen die erste Lesung des Gesetzes über den unkaufmännischen Wettbewerb und des Gesetzes über die Handwerkerkammern zu beghen.

Mom. 10. Dez. Bei Besprechung der neuesten Niederlage in Afrika behielten die hiesigen Blätter durchweg den Kopf oben. Aber der Regierung wird auch in nicht oppositionellen Blättern der Vorwurf nicht erspart, daß sie sich nach den kleinen Erfolgen vom November in Sicherheit gewiegt, sich als unbrüderlichen Herrn von Tigre angesehen und nun durch die Feinde habe überraschen lassen.

Rom, 10. Dez. Ueber den Kampf, welchen die Italiener bei Anbaragi zu bestehen hatten, meldet die "Agenzia Stefani" aus Massauah: Die Italiener leisteten sechs Stunden lang heftigen Widerstand, wurden jedoch von der Uebermacht überflügelt und dann zurückgedrängt.

Paris, 10. Dez. Mehrere ultraradikale Blätter führen einen Feldzug mit persönlichen Belegungen gegen den Präsidenten der Republik, was "Figaro" und mehrere ausländische Zeitungen aufs schärfste mißbilligen.

(Privat-Telegramme des "General-Anzeigers".)

Berlin, 11. Dez. Gegenüber der Meinung, daß die Reichslukommission des hiesigen Landgerichtes beschloßen habe, gegen die Vorstände der sozialdemokratischen Vereine Klage zu erheben und die vom Polizeipräsidenten angeordnete vorläufige Schließung aufrecht zu erhalten, bemerkt der "Vorwärts", daß die Reichslukommission sich mit der Sache Äußer und Genossen noch nicht befaßt hat.

Düren (Rheinland), 11. Dez. Ein junges Mädchen bezog in religiösem Wahnsinn ihre Kleider mit Petroleum und zündete dieselben an. Sie starb eines qualvollen Todes.

Essen, 11. Dez. Ein in der Dahlhäuser Kirche "Teufel" entzündetes Feuer ergriff alle Gebäude und den Schacht; 50 Bergleute sind mit Wunde getöret.

Wien, 11. Dez. Die Vorschläge Schmalows betreffend die in Polen einzuführenden Reformen haben dem Jar gefallen. Schmalow ist vom Jaren beauftragt worden, ihm ein Memorandum über die Angeltigkeit zu unterbreiten und darin die vorgeschlagenen Reformen klar zu schildern.

Konstantinopel, 11. Dez. Nach Nachrichten aus dem Innern des Landes werden fortgesetzt armenische Dörfer niedergebrannt und geplündert. Besonders in Bileket Wan ist das Uebel unter den Leuten entseßlich. Die Weisten flohen in die Berge, um den von den Kurden verübten Mordthaten zu entgehen und ihren ohne Nahrung umher. Hier werden Manifestationen eingeschlagen, in welchen das gegenwärtige Regime hart verurteilt wird und alle Einwohner ohne Unterschied der Religion aufgefordert werden, einmüßig Gerechtigkeit, Freiheit und Reformen zu verlangen.

New-York, 11. Dez. Die Atchison-Tojela and Santafe-Eisenbahn in Tojela, Kansas, ist gestern an den einzigen Bieler, Edward King, den Vertreter einer neuen Gesellschaft, für 60 Millionen Dollars verkauft worden.

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheim, 10. Dez. Aus der Handelskammer. Güterwagen auf Station Mannheim betr. Heute waren:
Belegte: 492 gedeckte 596 offene Wagen
Vorhanden: 303 706

Es fehlen 89 gedeckte Wägen, jedoch "wurden" an Stelle von gedeckten 62 offene mit Schutzdecken aus dem Niederschuß der offenen Wagen verwendet.

Mannheimer Effektenbörse vom 10. Dez. Heute notierten: Anilin-Aktien 423,50 bez., Mannheimer Rückversicherung 430 bez. W., Obergüterliche Versicherung 270 Pf.
Frankfurter Mittagsbörse vom 10. Dezbr. An der heutigen Börse zeigten sich wieder zwei ganz verschiedene Strömungen.

Mannheimer Produktionsbörse vom 10. Dez. Weizen per März 1896 15,10, Mai 15,05, Juli 15,05, Roggen per März 1896 12,85, Mai 12,75, Juli 12,75, Daser per März 1896 12,70, Mai 12,70, Juli 12,70, Mais per März 1896 10, —, Mai 10, —, Juli 10, — M. — Tendenz: behauptet. Die Steigerung für Weizen machte heute auf neuerdings eingetretene amerikanische Haufe weitere Fortschritte und fanden zu gehöberten Preisen mehrfache Realisationen statt. Ueberiges recht still.

Amerik. Produkten-Märkte. Schlusskurse vom 10. Dez.

Table with columns: Monat, Weizen, Mais, Schmalz, Caffee, and sub-columns for Bremen and Chicago.

Table with columns: Schiffsahrt-Nachrichten, Mannheimer Hafen-Verkehr vom 9. Dezember, Schiff, Anzahl von Tonnage, etc.

Table with columns: Vegetationen vom Rhein, Datum: 6, 7, 8, 9, 10, 11, Bemerkungen.

Advertisement for W. Reutlinger & Co. Hof-Möbelfabrik, Kunststrasse. GROSSES LAGER von godiogenen Holz- und Polster-Möbeln. 50 fertige Musterzimmer. — Unbedingte Garantie.

Wir machen besonders aufmerksam auf die neu eingerichteten Herren- und Damen-friseur-Salons von H. Rudi L. 54. Dieselben sind mit den besten Kopfwasch- und Haartrocken-Apparaten ausgestattet und aufs Elegante eingerichtet, sowie dessen großes Parfümerielager.

F. Göhring, Juwelier

Mannheim, Paradeplatz D 1, 4 (neben dem "Pfälzer Hof")
empfiehlt eine vorzügliche Auswahl in Juwelen, Gold- und Silberwaaren, silberne Tafelgeräthe und Bestecksachen aller Art, feinsilberne Waaren, Herren- und Damenuhren.

Bilder-Ausverkauf! Wegen gänzlicher Aufgabe der Kunsthandlung verkaufe ich bis zu Weihnachten meinen großen Vorrath eingekaufter und ungerahmter Bilder zu außerordentlich billigen Preisen.

Weihnachts-Ausstellungen

68003 bei Louis Franz, Paradeplatz, Mannheim.

Pferdedecken

J. Groß Nachfolger (Inh. F. J. Stetter) F 2, 6 am Markt. 78049

Soeben erschienen Mannheim Adressbuch

(kleine Ausgabe) unter Berücksichtigung aller bis nach vollendeter Drucklegung vorgekommenen Veränderungen. Preis: M. 1.50

Enthaltend ein vollständiges, alphabetisches Einwohnerverzeichnis, sämtliche Firmen u. Gewerbebetriebe nach Branchen geordnet, Konsulate, Berufsvereinigungen, Privatbanken, Versicherungsvereine, Notare, Rechtsanwülte, Gerichtsvollzieher, Hotels, Restaurationen und Gastwirtschaften, ein Verzeichnis der in Mannheim verkehrenden Boten, sowie ein Stadtplan neuester Aufnahme.

In der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei Expedition des General-Anzeigers

E 6, 2. zu haben. E 6, 2.

Amts- und Kreis-Verkundigungsblatt.

Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung. Mehrelein gegen Diphtherie und Scharlach betref...

Bekanntmachung. Den Antrag des Heinrich Brople in Mannheim...

Bekanntmachung. (389) No. 478191. Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 20. April ds. Jrs...

Bekanntmachung. Eine Beschreibung und Wiene des neuen Unternehmens liegen...

Bekanntmachung. Die hiesige Krankenkasse hat für das Jahr 1896 voransch...

Bekanntmachung. Die Aufgebote hiermit wird...

Bekanntmachung. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntn...

Bekanntmachung. Zur Verhütung von Störungen im Bezugs von Gas...

Bekanntmachung. Die Stadtkasse des Landtages vom 1. Dezbr. 1895...

Bekanntmachung. Die Stadtkasse des Landtages vom 1. Dezbr. 1895...

Bekanntmachung. Die Stadtkasse des Landtages vom 1. Dezbr. 1895...

Bekanntmachung. Die Stadtkasse des Landtages vom 1. Dezbr. 1895...

Bekanntmachung. Die Stadtkasse des Landtages vom 1. Dezbr. 1895...

Bekanntmachung. Die Stadtkasse des Landtages vom 1. Dezbr. 1895...

Bekanntmachung. Die Feuermelderanfrage betrefend: No. 38655. Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntn...

Aufruf! Der Winter, die für den Armen härteste Zeit, steht unmittelbar bevor...

Bekanntmachung. Der vergangene harte Winter hat nun aber, so reich uns gerade...

Bekanntmachung. Wir verkaufen im Submissionswege theilweise aus dem alten und neuen Gaswerke lagerndes Material als:

Bekanntmachung. Wir verkaufen im Submissionswege theilweise aus dem alten und neuen Gaswerke lagerndes Material als:

Bekanntmachung. Wir verkaufen im Submissionswege theilweise aus dem alten und neuen Gaswerke lagerndes Material als:

Bekanntmachung. Wir verkaufen im Submissionswege theilweise aus dem alten und neuen Gaswerke lagerndes Material als:

Bekanntmachung. Wir verkaufen im Submissionswege theilweise aus dem alten und neuen Gaswerke lagerndes Material als:

Bekanntmachung. Wir verkaufen im Submissionswege theilweise aus dem alten und neuen Gaswerke lagerndes Material als:

Bekanntmachung. Wir verkaufen im Submissionswege theilweise aus dem alten und neuen Gaswerke lagerndes Material als:

Holzversteigerung. Die Groß-Breisforsterei Mannheim veräußert aus dem Waldtried...

Zwangsv-Versteigerung. Donnerstag, den 12. Dezbr. 1895. Nachmittags 2 Uhr...

Zwangsv-Versteigerung. Donnerstag, den 12. Dezbr. d. J. Nachm. 2 Uhr...

Jagd-Verpachtung. Die Ausübung der Jagd auf hiesiger Gemarkung für die Zeit vom 1. Februar 1896 bis 31. Januar 1902 wird am...

Fahrrad-Versteigerung. Mittwoch, den 11. ds. Mis. Nachmittags 2 Uhr...

General-Versammlung der Ortskrankenkasse Mannheim I. Samstag, 14. Dezember 1895, Abends 8 1/2 Uhr...

General-Versammlung der Ortskrankenkasse Mannheim I. Samstag, 14. Dezember 1895, Abends 8 1/2 Uhr...

General-Versammlung der Ortskrankenkasse Mannheim I. Samstag, 14. Dezember 1895, Abends 8 1/2 Uhr...

General-Versammlung der Ortskrankenkasse Mannheim I. Samstag, 14. Dezember 1895, Abends 8 1/2 Uhr...

General-Versammlung der Ortskrankenkasse Mannheim I. Samstag, 14. Dezember 1895, Abends 8 1/2 Uhr...

Frisch eintreffend Schellfische Cabljan, Seezungen, Rheinsalm, Turbot, Mustern, Rehe, Hasen, Fasanen, Wildenten, Poularden. Jac. Schick

Frische Schellfische Cabljan gewässerte Stoffsische Zander Soles Turbot empfiehlt Louis Lochert, R 1, 1, am Markt.

Vom Gänsebrut Dauermarken Westphäl. Schinken im Aufschnitt Westphäl. Delikatessschinken 1-2 Pund schmer Lachsfilets Gothaer Cervelat u. Salamiswürst empfiehlt Ernst Dangmann N 3, 12. Telefon Nr. 824. Holländer

frisch eingetroffen Auster Alfred Hrabowski, D 2, 1. Teleph. 488.

frisch eintreffend Schellfische Cabljan, Zander Seezungen, Turbot, Hummer, Mustern, Astrachan-Caviar, Gänseleberpasteten, Waldhahnen, Ragoutpr. Pfd. 40 Pfg. Rehe, Feldhühner, Fasanen, Wildenten, franz. Enten, Poularden, Belichhahnen u. Tauben, Hahnen, Zett- u. Bratgänse. Friedr. Weygand, C 1, 12.

Es wird fortwährend Waschen und Bügeln (Glantzügel) angenommen und prompt und billig besorgt. Q 5, 19 parterre. Große Vorhänge werden gewaschen u. geglättet bei billigster Berechnung. Farbenkasten für Thon- u. Emailmalerei mit Anlage von Thongegenständen zum Bemalen von 3 Mk. an. Reizende Beschäftigung sofort zu erlernen. 78084 Hehr. Raub, R 8, 10. Maler. R 8, 10.

Nationalliberale Partei. Abtheilung III.: Verein jugendlicher Mitglieder. Donnerstag, den 12. December 1895, Abends 9 Uhr im obern Saale der „Stadt Lüd“, P 2, 10 Vereinsversammlung. Vortrag des Herrn Jacob Ruhn, über: Die Belagerung Mannheims durch die Oesterreicher im October und November 1795. Wir laden hierzu unsere Vereinsmitglieder und deren Freunde, sowie sämtliche Partei-Mitglieder freundlich ein. Der Vorstand.

Frauenarbeitschule des Frauenvereins Mannheim. Mit dem 3. Januar 1896 beginnen wieder neue Lehrkurse in Hand- und Maschinennähen, Kleidernähen und verschiedenem Sticken. Im Frühjahr, während dieses Kurzes, Unterricht im Pükmachen. Annahmen nimmt von heute an bis einschließend den 21. d. Mis., und während der ersten Tage des Schuljahres, die erste Industrielehrerin, Fräulein C. May, in unserem Schulhaus N 8, 1, während der Schulstunden entgegen. Dasselbst wird auch jede Auskunft gern ertheilt und der Lehrplan unentgeltlich abgegeben. Mannheim, den 10. Dezember 1895. Der Vorstand der Abtheilung II, Frauenarbeitschule.

Schützen-Gesellschaft. Montag, 16. Dez., Abends 7 1/2 Uhr im Badner Hof Außerordentliche General-Versammlung zur Berathung und Beschlußfassung über das im nächsten Jahre hier abzuhaltende Verbandschießen. Zu recht zahlreicher Theilnahme ladet höflichst ein Der Vorstand.

Harmonie-Gesellschaft. Sonntag, den 15. Dezember 1895, Nachmittags 4 Uhr Musikalische Aufführungen, wozu die verehrlichen Mitglieder nebst einführbaren Familienmitgliedern freundlichst einladen. Die Einzelnungsliste liegt im Lokale auf. Der Vorstand. Restauration Liedertafel, K 2, 32. Donnerstag früh, Wellfleisch mit Sauerkraut. Abends Würstchen und hausgemachte Würste, wozu freundlichst einladet Anton Rück.

Restauration „Zum Hohenstaufen“ Q 3, 2/3, nächst der Reichspost. Schöne geräumige Lokalitäten. Gute Speisen u. Getränke. Vorzüglichen Stoff Lager- und Exportbier aus der Brauerei Fr. Dopfner in Karlsruhe. Kulmerlame Bedienung. 78611 Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein J. Ruf, „Zum Hohenstaufen“. Gleichzeitig empfehle ich 5 Flaschenbier aus oben genannter Brauerei (hell und dunkel) in beliebigen Quantitäten franco ins Haus geliefert und sehr Bestellungen darauf gerne entgegen.

Kopfwaschen für Damen. Ist nach dem heißen Sommer von größter Wichtigkeit. Nicht nur, daß durch ein sorgfältiges Waschen des Kopfes und der Haare derselben von Schmutz, Staub und den lästigen Kopfschuppen gründlich gereinigt werden, sondern es werden auch die bereits abgestorbenen und vernachlässigten Haare zu neuem Wachsthum anregt. Mein wirklich separater Damenfrisiersalon ist mit den anerkannt besten Apparaten zum Kopfwaschen und Haartrocknen ausgestattet und empfehle ich denselben zur gef. Benützung. Gefüllungen sind ausgeschlossen, da die Haare vollständig getrocknet werden. Die Bedienung ist eine aufmerksame, als dieselbe von mir und meiner Frau ausgeführt wird. Sch. Urbach, Herren- u. Damenfrisier N 3, 7/8, Ecke der Kunststraße. 84490

Anschluss der bebauten Grundstücke an die öffentlichen Canäle der Stadt Mannheim (Hausentwässerungs-Ordnung) Preis 50 Pfg. zu haben in der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei B 6, 2. Telefon 341.

Danksagung. Für die überaus große Theilnahme u. Blumenpende bei unserm früheren Verluste sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Gg. Bärcellan, L 15, 8a. Mannheim, 10. Dezember 1895.

Danksagung. Für die überaus große Theilnahme u. Blumenpende bei unserm früheren Verluste sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Gg. Bärcellan, L 15, 8a. Mannheim, 10. Dezember 1895.



Ein sehr costables Eckhaus, 5 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt, in welchem schon seit Jahren ein Speiserei- und Bier-Verkaufsbetrieb betrieben wurde...

Acquisiteur für Inserate gesucht. Offerten unter No. 78230 an die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann aus guter Familie als Lehrling in unsere Galvanoplastik-Stein- und Zinkdruckerei gesucht.

Zu vermieten B 2, 5 2. St., eleg. Wohn-, 3 Zimmer u. per Januar od. Febr. zu verm.

T 3, 1 Stern-Kochhaus (Neubau), einige Wohn-, mit je 3 Zimm. u. Zub. sofort od. später zu verm.

G 4, 14 1 gut möbl. Zimm. im 2. St. sofort zu vermieten.

Zu verkaufen in Rannheim ein großes Eckhaus, in welchem schon seit Jahren ein Bier-Verkaufsbetrieb betrieben wurde...

Ein eingeübter alte Deutsche Fein- u. Verf.-Arbeiter-Gesellschaft sucht für den Platz Mannheim unter sehr günstigen Bedingungen einen tüchtigen Hauptagenten...

Einem braven Jungen, aus guter Familie ist Gelegenheit geboten, die Bäckerei sowie Feinbäckerei in besserer Hause gründlich zu erlernen...

Mietgesuche Wohnung von 8-10 Zimmern für März oder April gesucht.

U 1, 6 2. St., 3 Zimm. u. Küche sofort zu verm.

H 8, 38, eleg. möbl. Zimmer, 1. Etage, zu verm. Näh. Baisersbr.

Mehgerei-Einrichtung zu verkaufen. Eine noch gut erhaltene Ladeeinrichtung, bestehend aus 2 Tischen mit Marmorplatten...

Ein tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeit gesucht.

Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör, möglichst nahe dem Hauptbahnhof...

E 3, 1 1. Etage, 2 St. (vollständig neu hergerichtet) bestehend aus: 7 Zimmern, 2 Bädern, Küche u. Keller...

U 6, 7 3. St., abgetheilt Wohn-, 3 Zimm., Küche, Kammer, nebst Kuchensch.

J 2, 16 3. St., 1 g. möbl. Zimm. auf die Straße geb. sofort zu vermieten.

Salon-Pianino, besseres Fabrikat, neu in Ton und Ausstattung sehr schön, preiswerth abzugeben.

Ein junges Ehepaar wünscht per Februar eine perfekte Köchin mit nach Amerika zu nehmen.

Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör, möglichst nahe dem Hauptbahnhof...

E 4, 1 1. Etage, 2 St. (vollständig neu hergerichtet) bestehend aus: 7 Zimmern, 2 Bädern, Küche u. Keller...

U 6, 27 4. St., 3 Zimm., Küche und Zub. sofort billig zu verm.

K 4, 16 1. Etage, 1 g. möbl. Zimm. mit Pension preiswerth zu vermieten.

Pianino, wenig gespielt, aus guter Fabrik, billig zu verk.

Ein junges Ehepaar wünscht per Februar eine perfekte Köchin mit nach Amerika zu nehmen.

Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör, möglichst nahe dem Hauptbahnhof...

E 5, 14 ein leeres Parterre-Zimmer u. v. 79145

U 6, 27 4. St., 3 Zimm., Küche und Zub. sofort billig zu verm.

L 12, 10 2. Etage, 1 g. möbl. Zimm. Herrn sofort zu verm.

1 Bandonion, 100tönig, gut erhalten, billig zu verkaufen.

Ein junges Ehepaar wünscht per Februar eine perfekte Köchin mit nach Amerika zu nehmen.

Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör, möglichst nahe dem Hauptbahnhof...

F 7, 26 (Ringstr.) schön parterre-Wohnung auch zu Bureau geeignet zu vermieten.

U 6, 27 4. St., 3 Zimm., Küche und Zub. sofort billig zu verm.

L 14, 2 3. St., ein gut möbl. Zimm. sofort zu verm.

Weinfässer, gebraucht, gut erhaltene, von 30 bis 100 Lit. u. Flaschen werden angekauft.

Ein junges Ehepaar wünscht per Februar eine perfekte Köchin mit nach Amerika zu nehmen.

Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör, möglichst nahe dem Hauptbahnhof...

G 4, 16 3 Zimmer u. Küche sofort zu verm.

U 6, 27 4. St., 3 Zimm., Küche und Zub. sofort billig zu verm.

P 1, 10 ein möbl. Zimm. nach dem Paradeplatz gehend zu vermieten.

Stellen finden Reifeposten sucht ein mit der Colonial- u. Delicatsen-Branchen vertrauter, militärfreier, junger Mann...

Ein junges Ehepaar wünscht per Februar eine perfekte Köchin mit nach Amerika zu nehmen.

Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör, möglichst nahe dem Hauptbahnhof...

G 7, 15 Mansarden-Wohnung in ruh. Familie zu verm.

U 6, 27 4. St., 3 Zimm., Küche und Zub. sofort billig zu verm.

P 4, 11 3. St., möbl. Zimm. sofort zu verm.

Zu verkaufen. Eine eichene Theke, sehr geeignet für Weinhandlung, sowie ein besseres Regal für Speiserei...

Ein junges Ehepaar wünscht per Februar eine perfekte Köchin mit nach Amerika zu nehmen.

Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör, möglichst nahe dem Hauptbahnhof...

H 7, 9 1 Zimm., Küche u. Keller zu verm.

U 6, 27 4. St., 3 Zimm., Küche und Zub. sofort billig zu verm.

P 4, 12 3. Et., rechts, g. möbl. Zimm. an einen Herrn od. Fräul. zu verm.

Stellen finden Agent an Königsberg (Dänr.) zur Zeit hier, sucht prima Vertretungen für genannten Platz.

Ein junges Ehepaar wünscht per Februar eine perfekte Köchin mit nach Amerika zu nehmen.

Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör, möglichst nahe dem Hauptbahnhof...

H 7, 12 4. St., ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und zwei Abtheilungen Keller zu verm.

U 6, 27 4. St., 3 Zimm., Küche und Zub. sofort billig zu verm.

T 1, 14 ein möbl. Zimm. zu vermieten. Näheres im Laden.

Stellen finden Perfekte Köchin empfiehlt sich zum Kochen bei Hochzeiten, Dinners u. sonstigen Festlichkeiten...

Ein junges Ehepaar wünscht per Februar eine perfekte Köchin mit nach Amerika zu nehmen.

Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör, möglichst nahe dem Hauptbahnhof...

H 9, 6 1 Zimm. u. Küche zu verm.

U 6, 27 4. St., 3 Zimm., Küche und Zub. sofort billig zu verm.

T 2, 4 hübsch möbl. Zimmer in gutem Hause sofort zu verm.

Stellen finden Lehrling in einem gutem Großhandlungshaus, welches Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung bietet...

Ein junges Ehepaar wünscht per Februar eine perfekte Köchin mit nach Amerika zu nehmen.

Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör, möglichst nahe dem Hauptbahnhof...

H 9, 18 3 Zimm. u. Küche zu verm.

U 6, 27 4. St., 3 Zimm., Küche und Zub. sofort billig zu verm.

T 4, 25 3. St., schön möbl. Zimm. mit freier Aussicht nach der Bergstraße, per 15. Decbr. zu verm.

Stellen finden Lehrling in einem gutem Großhandlungshaus, welches Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung bietet...

Ein junges Ehepaar wünscht per Februar eine perfekte Köchin mit nach Amerika zu nehmen.

Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör, möglichst nahe dem Hauptbahnhof...

H 9, 22 3 Zimm. u. Küche zu verm.

U 6, 27 4. St., 3 Zimm., Küche und Zub. sofort billig zu verm.

T 6, 27 3. Et. hoch, rechts, hübsch möbl. Zimmer mit freier Aussicht nach der Bergstraße, per 15. Decbr. zu verm.

Stellen finden Lehrling in einem gutem Großhandlungshaus, welches Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung bietet...

Ein junges Ehepaar wünscht per Februar eine perfekte Köchin mit nach Amerika zu nehmen.

Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör, möglichst nahe dem Hauptbahnhof...

H 9, 30 2. St., 5 Zimmer Badezimmer, Küche und allem Zubeh. per sofort zu verm.

U 6, 27 4. St., 3 Zimm., Küche und Zub. sofort billig zu verm.

T 6, 27 3. Et. hoch, rechts, hübsch möbl. Zimmer mit freier Aussicht nach der Bergstraße, per 15. Decbr. zu verm.

Stellen finden Lehrling in einem gutem Großhandlungshaus, welches Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung bietet...

Ein junges Ehepaar wünscht per Februar eine perfekte Köchin mit nach Amerika zu nehmen.

Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör, möglichst nahe dem Hauptbahnhof...

H 9, 30 2. St., 5 Zimmer Badezimmer, Küche und allem Zubeh. per sofort zu verm.

U 6, 27 4. St., 3 Zimm., Küche und Zub. sofort billig zu verm.

T 6, 27 3. Et. hoch, rechts, hübsch möbl. Zimmer mit freier Aussicht nach der Bergstraße, per 15. Decbr. zu verm.

Stellen finden Lehrling in einem gutem Großhandlungshaus, welches Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung bietet...

Ein junges Ehepaar wünscht per Februar eine perfekte Köchin mit nach Amerika zu nehmen.

Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör, möglichst nahe dem Hauptbahnhof...

H 9, 30 2. St., 5 Zimmer Badezimmer, Küche und allem Zubeh. per sofort zu verm.

U 6, 27 4. St., 3 Zimm., Küche und Zub. sofort billig zu verm.

T 6, 27 3. Et. hoch, rechts, hübsch möbl. Zimmer mit freier Aussicht nach der Bergstraße, per 15. Decbr. zu verm.

Stellen finden Lehrling in einem gutem Großhandlungshaus, welches Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung bietet...

Ein junges Ehepaar wünscht per Februar eine perfekte Köchin mit nach Amerika zu nehmen.

Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör, möglichst nahe dem Hauptbahnhof...

H 9, 30 2. St., 5 Zimmer Badezimmer, Küche und allem Zubeh. per sofort zu verm.

U 6, 27 4. St., 3 Zimm., Küche und Zub. sofort billig zu verm.

T 6, 27 3. Et. hoch, rechts, hübsch möbl. Zimmer mit freier Aussicht nach der Bergstraße, per 15. Decbr. zu verm.

Stellen finden Lehrling in einem gutem Großhandlungshaus, welches Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung bietet...

Ein junges Ehepaar wünscht per Februar eine perfekte Köchin mit nach Amerika zu nehmen.

Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör, möglichst nahe dem Hauptbahnhof...

H 9, 30 2. St., 5 Zimmer Badezimmer, Küche und allem Zubeh. per sofort zu verm.

U 6, 27 4. St., 3 Zimm., Küche und Zub. sofort billig zu verm.

T 6, 27 3. Et. hoch, rechts, hübsch möbl. Zimmer mit freier Aussicht nach der Bergstraße, per 15. Decbr. zu verm.



# Herren-Wäsche

Eigenes Fabrikat — Vorzüglicher Schnitt — Beste Qualitäten.

## Oberhemden nach Maass

von Mk. 4.00 an.



Fertige Oberhemden mit Vorder- oder Rückenschluss  
glatt M. 4.35, falten M. 5.25, gestickt M. 5.50.

Uniformhemden für Beamte oder Militär, Mk. 3.10.

Nachthemden mit Umlegkragen, weiß 3.50, mit bunter Binde, 4.50.

Normalhemden mit doppelter Brust:

Starke Winter-Qual. 2.25 u. 3.70, Sommer-Qual. 2.50 u. 3.90.

Dieselben Qualitäten in Jacken und Hosens. Neuheiten in:  
Kragen, Manschetten, Serviteurs, Cravatten, Knöpfen, Hosenträgern, Handschuhen u. Socken.

Bei Bestellungen von außerhalb erbitten Angabe des Maßes nach nebenstehender Anleitung:  
a—a Halsweite, a—b Ärmel, b c d Armlänge, e—f Brustweite, a—g Einfaßlänge, h Hand-  
bund, a bis zum Knie vordere Länge. 78953

## Weidner & Weiss, Mannheim, P1, 12.

Passendes Weihnachtsgeschenk!

## Das neue praktische Badische Kochbuch

Neue (12.) Auflage.  
in elegantem Leinwandband mit Goldpressung,  
Preis 2 Mk. 70 Pfg.  
ist durch Wallisch & Vogel in Karlsruhe sowie alle  
anderen Buchhandlungen zu beziehen. 79128

Eröffnung der Weihnachts-Ausstellung.

## Puppenküche

leer und komplett, Puppenküche-Möbel,  
Geschirre u. Puppenherde in jeder Größe.  
— Ferner empfehle mein Lager in Luxus-  
Lampen, Crystalllüstern, Gebrauchs- und  
Haushaltungsgegenständen jeder Art. 79140  
NB. Zurückgesetzte Caféservice billigt.

Ph. Weikel, C1, 3, Breitestr.

Alfred Engel, Ingenieur, O 4, 3

empfiehlt sich zur Herstellung von 68400

## Asphalt- & Cement-Böden etc.

bei bekannt prompter Bedienung und guter Ausführung  
unter Garantie.

## Zwecks Verkleinerung meines Lagers

stelle ich

## zum Verkauf unter Preis:

Ein Posten 140/44 Ctr. breite Winter-Cheviots, rein Wolle,  
in schwarz, blau, braun und melirt,

zu M. 4.50, 5.50 u. 6.50, pr. Met.

„ 140 Ctr. breite Winter-Buxkins, rein Wolle,  
äußerst solide,

zu M. 4.75, 6.— u. 8.—, pr. Met.

„ 140/45 Ctr. breite Winter-Paletstoffe, in  
Cheviot und Eskimo,

zu M. 6.—, 8.50 u. 10.—, pr. Met.

„ echt engl. Hosenstoffe, in Cheviot u. Kammgarn

zu M. 7.50, 9.— u. 11.50, pr. Met.

Sämtliche Stoffe sind in nur vorzüglichen Qualitäten, absolut farbächt u. vollständig decatirt.

Der Vorrath des Sommer-Lagers, sowie die vorhandenen

77905

## Reste, unter Selbstkostenpreis.

## G. F. W. Schulze

O 2, 10

Tuch-Engros-Lager und Versandt

Kunststrasse.

Herrliches Festgeschenk!

Sieben erschienen:

## Claudia's Garten.

Eine Legende von  
Ernst von Wildenbruch.  
In Prachtband mit Bild in Helio-  
gravure von Professor Keller.  
München. 78906

nur 1 Mark.

Gegen Einsendung von 1 Mark  
(auch Briefmarken) sendet franco  
Jul. Hermann's Buchholz,  
Mannheim, O 3 No. 6.

## Unter- Seifenpulver,

welches die Wäsche, ohne sie im  
geringsten anzugreifen, blendend  
weiß macht, zu haben bei 78732  
Chr. Köhner, G 8, 20.

## Strickarbeiten

aller Art 61311  
werden reich u. billigst ausgeführt

L. Schäfer

Maschinenstrickerei, J 2, 7, III.

## G2,22 Gebrüder Reis G2,22

steht dem Spielmarkt.

steht dem Spielmarkt.

## Möbelfabrik.

Telephon 718.

Reichhaltigste Auswahl sthlgerechter

## Holz- und Polstermöbel

eigener Fabrikation.

Lager und Alleinverkauf bedeutendster Spezialfabriken  
des In- und Auslandes. 77736

Durch Neubau erheblich vergrößerte Geschäftsräume.

35 komplett aufgestellte Musterzimmer.

Geschmackvollste Ausführung von Vorhängen u. Decorationen.

Kostenfreie Anfertigung von Entwürfen und Voranschlägen.

## Als praktische Weihnachts-Geschenke

empfehle

## Glacé-Handschuhe.

Frimmer-Handschuhe.

Gefüllt Glacé-Handschuhe.

Wildleder-Handschuhe.



Schweb. Handschuhe.

Seidene Fall-Handschuhe.

Winterstoffhandschuhe.

Elegante Kästchen mit 1/4 Duzend Handschuhen  
à Mk. 5.40, 6.—, 7.50, 8.50, 10.— u. u.

Elegante Kästchen mit 1/2 Duzend Handschuhen  
à Mk. 10.80, 12.—, 15.—, 16.80, 18.— u. u.

## Ausgabe von Gutscheinen

für 1/4, 1/2 und 1 Duzend Paar Handschuhe.

Großer Posten zurückgesetzter Glacé-Handschuhe  
zu bedeutend reduzierten Preisen. 79199

Umtausch erfolgt bereitwilligst bis Neujahr.

## Wilh. Ellstätter Nachf., Handschuh- fabrik.

N 2, 6.

Kunststraße  
vis-à-vis der Zoller'schen Kunsthandlung.

N 2, 6.

Großes Lager in  
Solvaren: Wandtische, Cigarren-  
schraube, Kaminbretter, Photographie- u.  
Schmuckkasten, Papierkasten,  
Diaphanien in großer Auswahl.

## A. Löwenhaupt Söhne

Mannheim (Kaufhaus).

## Weihnachts-Ausstellung

hervorragender Neuheiten unserer Branche  
in größter Auswahl zu den äußersten Preisen.

Reizende Wiener u. Pariser Nippgegenstände.

Lederwaren: Photographie-, Postkarten-Albums,  
Portemonnaies, Necessaires aller  
Art, Cravattenetuis, Handschuh- u.  
Schmuckkasten. — Arbeitstaschen,  
mit Schildkrot-, Bein- und Peri-  
muttergestell. 78998

Federnfächer  
Neueste Monnet-Fächer.

NB. Vereine erhalten in gewohnter Weise Vorzugspreise.

Großes Lager in:  
Anpfer-, Riefel-, verfilb. Gegenständen  
Bronze-Sparten  
Eisener-, Salzfänger-Lampen,  
pfeifende Gläser, Weihnachtsgeheimnisse.

Im Anfertigen von 74702

## Damen- u. Kinder-Garderobe

empfehlen sich bei bester und billigster Bedienung

## Geschw. Levi,

Kingstr. U 4, 16, 2. Stod.

Eine gewandte nicht. Sägerin  
nimmt noch Kunden an in u. außer  
dem Hause. Währens. 78777  
Thoraderstraße 7. varl.

## Diphtheritis.

und seine gefährlichen Folgen  
beile ich unter Garantie in einigem  
Tagen auf ganz natürlichem Wege,  
ohne jede Quälerei; auch Group-  
freisch im Anfangsstadium. Weil  
diese Krankheit binnen 24 Stunden  
das stärkste Kind auf die gefähr-  
lichste Art tödtet. 78621

## Frau M. Späth,

Spezialistin,  
K 1, 21, 2. Stod.